[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/69766 vom 06.05.2024]

Objekt:	Allee am Feldrand
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei, Wernigeröder Künstlerkolonie
Inventarnummer:	K 2750

Beschreibung

Große Bäume mit dicken, knorrigen Stämmen und duftigem, hellgrünem Laub säumen einen schmalen Feldweg, in dem sich schmale Fahrspuren eingegraben haben. Auf dieser Allee ist im Hintergrund eine kleine Schafherde mit ihrem Schäfer zu erkennen. Links bilden verwischte Farbflächen in Grün- und Rottönen einen niedrigen Baumbestand. Rechts von der Allee liegen Felder in hellbraunen Farbbahnen langgestreckt bis zum tiefen Horizont, der von einem dunklen Streifen begrenzt wird und über dem sich ein heller, bewölkter Himmel öffnet. Das von links indirekt einfallende Licht wird von den dunklen Baumstämmen reflektiert. Bruno Jüttner verleiht dem Bild mit den zarten, hellen Farbtönenund seiner impressionistischen Malweise eine ruhige, lichtdurchflutete Leichtigkeit.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 69 cm, Breite: 80 cm; Rahmen: 86 x 97 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Bruno Jüttner (1880-1965)
	wo	

Schlagworte

- Allee
- Feld

- Gemälde
- Landschaft
- Licht
- Schafherde

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abb. S. 47, oben